

Checklisten zur Gestaltung von Awareness-Arbeit an der FAU

Checkliste F Prüfungssituationen

1/2

Prüfungssituationen sind höchst sensible Settings, in denen für die bewertete Person besonders viel „auf dem Spiel steht“. Häufig ist die Unsicherheit bei den Prüfungsteilnehmenden groß und Macht- und Hierarchieverhältnisse können besonders gravierende Auswirkungen haben. Prüfungssituationen müssen daher mit ganz besonderer Aufmerksamkeit und angemessenem Verantwortungsbewusstsein respektvoll, chancengerecht und unter Wahrung der größtmöglichen Objektivität gestaltet werden. In Ergänzung zu den geltenden Bestimmungen und Vorgaben für Prüfungen an der FAU (*Referate der Abteilung L*) unterstützen Sie die folgenden Hinweise und Reflexionsfragen dabei, Prüfungssituationen auch nach den Kriterien der Awareness-Arbeit sicherer und erfolgreicher zu gestalten.

1. Checkliste: Den Prüfungsrahmen gestalten

- Prüfungen finden ausnahmslos in einem professionellen zeitlichen und örtlichen Rahmen für die jeweilige Prüfungsform statt.
- Neben der*dem Erstprüfer*in gibt es in mündlichen Prüfungssituationen ausnahmslos eine*n Zweitprüfer*in bzw. ein Prüfungsteam. Unter den Prüfenden herrscht Transparenz und gegenseitige Regulation.
- Bei schriftlichen Prüfungen oder Referaten gibt es eine Korrekturvorlage oder einen Erwartungshorizont.
- In der Prüfungssituation ebenso wie in der vor- und nachherigen Kommunikation werden ausnahmslos die Regeln der wertschätzenden und respektvollen Kommunikations- und Verhaltensweisen gegenüber allen Beteiligten eingehalten.
- Nachteilsausgleiche werden als wichtiges Instrument zur Herstellung faktischer Chancengleichheit und fairer Vergleichbarkeit zwischen Studierenden mit und ohne Behinderungen/chronischen Erkrankungen betrachtet und sowohl während der Planung als auch während der Durchführung der Prüfung berücksichtigt.
- Um auch unbewusste Ungleichbehandlung zu vermeiden (sprich: Bevorzugung und Benachteiligung aufgrund bestimmter Eigenschaften), reflektieren Prüfende ihre eigenen, unbewussten Voreingenommenheiten (*Glossar: „Bias“*).

2. Reflexion der eigenen Rolle und Aufgaben

- In welcher Rolle befinde ich mich in der Prüfungssituation?
- Welche Verantwortung geht mit dieser Rolle einher?
- Wie gestaltet sich mein Einflussbereich?
- Welche meiner Worte und Handlungen können das Wohlergehen und den Erfolg meines Gegenübers beeinflussen?
- Welche meiner Worte, Handlungen (oder unterlassenen Handlungen) könnten von meinem Gegenüber als grenzüberschreitend oder -verletzend wahrgenommen werden?
- Habe ich Voreingenommenheiten (*Glossar: „Bias“*), die den Prüfungsverlauf beeinflussen können?
- Was kann ich konkret tun (bzw. sollte ich unterlassen), um ein respektvolles und chancengerechtes Prüfungsklima zu gestalten und unbewusste Voreingenommenheit (*Glossar: „Bias“*) zu verhindern?

Be aware!

Gemeinsam für ein respektvolles
Miteinander an der FAU!

Checklisten zur Gestaltung von Awareness-Arbeit an der FAU

Checkliste F Prüfungssituationen

2/2

3. Hilfe & Beratung

Sollten Sie Grenzverletzungen, (sexuelle) Belästigung, Diskriminierung und Gewalt in Prüfungssituationen erlebt oder bezeugt haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die*den Studiengangskoordinator*in, die*den Studiendekan*in, die*den Frauenbeauftragte*n Ihres Instituts/Departments oder die zentrale Beratungsstelle der FAU.

#FAUrespekt

gegen (sexuelle)
Belästigung,
Diskriminierung und
Machtmissbrauch